



Sportförderung durch den MSC Emstal

Grundlagen für Lizenzfahrer die unter dem Bewerber MSC Emstal fahren

Der MSC Emstal e.V. im ADAC will mit seiner Sportförderung den Motorsport seiner Mitglieder unterstützen. Die Zusammenarbeit zwischen dem MSC Emstal und den Motorsportlern bzw. Teams soll im Jahre 2010 weitergeführt werden. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit, von der beide Seiten ihre Vorteile haben -Sportler und der MSC Emstal- soll so verstärkt werden.

Die Vergünstigungen bzw. Vergütungen die an die Bewerberlizenz des MSC Emstal geknüpft sind, werden wie nachfolgend geregelt.

Vergünstigungen bzw. Vergütungen bei Vollmitgliedschaft im MSC Emstal

1. Vergütung der Nationalen DMSB Fahrerlizenz in Höhe der entrichteten Lizenzgebühr (Angabe der Art der Lizenz im Veranstaltungsnachweis eintragen)
2. Zuschuss auf Meisterschaftsgebühren die vom Rallyeteam zu tragen sind.
Die Meisterschaft muss für die eigene Rallye bzw. den MSC Emstal von Bedeutung sein.
Das Rallyeteam muss einen Antrag stellen, der vom Vorstand des MSC Emstal zu bewilligen ist.
Als Antrag reicht die Einschreibebestätigung der Meisterschaftsserie.
3. 40% Vergütung auf das Startgeld zur ADAC Rallye Bad Emstal
(wenn Fahrer und Beifahrer Clubmitglieder sind, sonst anteilig)
4. Teilnahme an der Clubmeisterschaft mit Sport-Etat Zuwendungen
5. Teilnahme an der jährlichen Sportlerfeier.
6. Internet Präsentation über das Team unter www.msc-emstal.de

Auflagen Wertung Kategorie A

1. Die DMSB Jahreslizenz wird bei 5 Starts im laufenden Jahr unter dem Bewerber MSC Emstal gezahlt. Bei einer geringeren Anzahl von Starts erfolgt eine anteilige Vergütung.
2. Alle Fahrer bringen einen Aufkleber des MSC Emstal am Fahrzeug an.
3. Um Zahlungen bzw. Vergütungen auf die rechtliche Basis nach den Vereinsrichtlinien zu stellen, müssen alle Empfänger Mitglied im MSC Emstal sein und die Vereinsarbeit bzw. die Veranstaltungen des Clubs aktiv unterstützen.

Auflagen Wertung Kategorie B

1. Für die Internetpräsentation stellen die Sportler dem MSC Emstal ein Foto vom Fahrzeug und Passbild sowie eine Beschreibung des Sportlers/ Teams und Fahrzeugs zur Verfügung. Alle Fotos sind als jpg-Datei und den Text als Word-Datei zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen sind an Ulfert Pilling, Im Brink 9, 34355 Staufenberg, Tel. 0173-5341306, e-Mail: u.pilling@museum-kassel.de zu schicken.
2. Bis Sonntag 18:00 h, nach der Samstags-Veranstaltung bzw. bis Montag 18:00 h nach einer internationalen Veranstaltung, ist der MSC Emstal von den Sportlern in einem kurzen Bericht bzw. zusammenhängenden Text über die Veranstaltung und Platzierung zu informieren (auch bei einem Ausfall ist zu berichten, was der Grund hierfür war und wie die Veranstaltung bis dahin gelaufen ist). Der Bericht, der für die Presse und das Internet verwendet werden soll, ist an Ulfert Pilling, Im Brink 9, 34355 Staufenberg, Tel. 0173-5341306, e-Mail: u.pilling@museum-kassel.de zu schicken.

Die Abgabe der Presseberichte wird mit einem Punktesystem belohnt und fließt mit in die Sportförderung ein. Abgabe am Sonntag/Montag bis 18:00 h = 10 Punkte; verspätete Abgabe = 5 Punkte; Keine Presseberichte = 0 Punkte.

Es erfolgt bei der Clubmeisterschaft eine getrennte Wertung der Kategorie A und B. Gibt ein Sportler keine Ergebnisse über die gefahrenen Veranstaltungen zum Stichtag (15.11.2010) ab, kann keine Wertung an der Clubmeisterschaft und Auszahlung des Sport-Etats erfolgen. Gibt ein Sportler keine Berichte über die gefahrenen Veranstaltungen ab, kann nur eine Wertung der Kategorie A an der Clubmeisterschaft und anteilige Auszahlung von 60% des Sport-Etats erfolgen.

Um an der Sportförderung teilzunehmen müssen die Sportler den beigefügten Antrag ausfüllen und beim Sportleiter des MSC Emstal e.V. im ADAC abgeben.

Adresse des Sportleiters

Benjamin Meyer, Landastr. 15, 34121 Kassel

e-Mail: bennymeyer@web.de

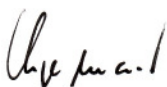
Telefon: 0561-20 76 148

Mobil: 0162-9709256

Bad Emstal März 2010

MSC Emstal e.V. im ADAC

Der Vorstand



Manfred Lengemann

1. Vorsitzender